Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„Also Karikaturist sind Sie? Großartig! Dann werde ich Ihnen den Zahn **sooo** ziehen, wie Sie es immer so witzig darzustellen pflegen."

Auge um Auge ...

In der Zahnarztpraxis meines Mannes erschien heute ein junger Bergler, dem zwei seiner vorderen Zähne fehlten. — «Wie hend Er au das gmacht?» «Der ander chont de morn für es Gebiß!» lautete vielversprechend die lakonische Antwort. EH

Liebe Näbelschpalter!

Mi Fründ, dr Forschtadjunkt, het sich e fertigdressierte Vorschteehund zuechetaa. Dä Hund het ‚Treff' gheiße und het si Her bi sir Tätigkeit schtändig begleitet. Dür d Wuche isch dä im Oberland i de Lawineverbauige und i de Utforschtige under dr Baumgränze tätig gsy und het i dr Arbeiterschutzhütte Quartier gha. Amene schöne Samschtigabe isch är mit sim Hund dr Baanschtazion im Talbode zuegschtüret. Underwägs het ne es dringends Bedürfnis e Momänt zum Aahalte und i Deckig z gaa veranlaßt. E Halbschtund witernide het er erscht gmerkt, daß er si Schpazierschtecke am Tatort het la lige. Für was het me de ne dressierte Vorschteehund? «Treff apporter!» Dr Treff isch mit gröschter Gschwindigkeit nach obe verschwunde. — Nach chum zäche Minute het är sich korräkt vor si Her häregsetzt und het im ä Wüsch nid ganz subers Zittigspapier präsentiert. Nume ungärn und mit aller Vorsicht het dä iim das unerwünschte Bringsel abgnoo, het iim aber trotz allem flattiert und ne es zweuts Mal uf d Reis gschickt. Nach neuerdings zäche Minute isch du dr Her Forschtadjunkt doch no zue sim Schpazierschtäcke cho.

Em freudige Schtolz vo beidne Beteiligte het nidemal dr verfäält Abedzug Abbruch ta. Kuckuck